

Ja du bist  
So gut zu mir, wie ichweißnichtwas.  
Ach, wüßtest du doch, daß ich dir dafür ein Opfer bringe,  
Ach, könntest du mich nur verstehn,  
Ach, ahntest du nur, daß  
Ich mich für dich lächerlich mache, indem ich dich besinge,  
Denn . . .

Jetzt hätt' ich dich bald belogen,  
Um ein Haar,  
Denn das mit dem Sich-lächerlich-machen ist  
Ja gar nicht wahr.  
Vor zwanzig Jahren, ja, da wäre das noch was anderes gewesen,  
Da hätte man ein Gedicht für dich nur mit Achselzucken gelesen,  
Aber heute findet man so was bereits wieder apart.  
Und nur aus diesem Grund — ich hätt' dir die Enttäuschung gern  
Hab ich dir mein Gedicht geweiht. [erspart —  
Doch sei mir deshalb nicht böse,  
Schau, ich bereue es,

Es tut mir ohnehin (allerdings um meinetwillen) leid,  
Daß ich's nur tat um Geld und aus Eitelkeit,  
Daß deine Schönheit für mich nicht so stark  
Und erschütternd war  
Wie der Dollar  
(Beziehungsweise die Mark).

### Inquit Maximilianus Pallenberg, Vir Clarissimus:

Cogito, ergo bibamus.	Post iucundam iuventutem —
Quamquam desunt vires, tamen est	semper aliquid haeret.
laudanda voluptas.	Hic Robert, hic Saltenburg!
Donec eris felix, multas numerabis	Aberratio delectat.
amicas.	Nolens olens . . .
Quidquid plagias, prudenter plagias	Ubi bene, ibi paprica.
et respice finale!	Referrit Paulus Schiller

**KURHOTEL**  
**MONTE VERITA BEI ASCONA**  
**SCHWEIZ**

REDUZIERTE PREISE • PENSION AB RM 11.— • GOLF,  
TENNIS • DIÄTKÜCHE • PROSPEKTE AUF ANFRAGE